

NRW-Blitzturnier lockt Nachwuchs-Talente nach Westfalen

Vorlauf zur DHB-Sichtung / Stream-Möglichkeiten über sportdeutschland.tv

Das erste Adventswochenende steht vor der Tür und damit auch das alljährliche NRW-Blitzturnier. In diesem Jahr wird das Turnier erstmalig in der Sachsenhalle in Hamm-Hessen ausgerichtet, wobei die männlichen Auswahlteams am Samstag spielen, die weiblichen Auswahlteams hingegen am Sonntag. Wie bereits in den vergangenen Jahren kommen die Verbände aus Westfalen, Niederrhein, Mittelrhein und Niedersachsen-Bremen zusammen. Dabei leitet das NRW-Blitzturnier nicht nur die Adventszeit auf sportlicher Ebene ein, sondern dient auch als optimale Vorbereitungsmöglichkeit für die anstehenden DHB-Sichtungen der weiblichen Jugend 2008 und der männlichen Jugend 2007.

Das Turnier wird live bei sportdeutschland.tv übertragen!

Hier geht's zum Livestream der Jungen – **Hier** geht's zum Livestream der Mädchen

Die in Form eines Blitzturniers ausgetragenen Lehrgänge laufen, wie die Jahre davor, an beiden Tagen gleich ab. Die Mannschaften kommen um 9.30 Uhr an der Halle an und bereiten sich zunächst vor. Das eigentliche Turnier beginnt dann erst um 11 Uhr mit einem Grundspiel 6 Angreifer gegen 5 Abwehrspieler, wobei die Abwehr eine offensive 3:2:1-Deckung spielen muss. Jedes Auswahlteam bekommt 12 Angriffe. Beim nächsten Grundspiel müssen die Talente in einem 4 gegen 4 ihr Spielverständnis für eine 6:0-Deckung unter Beweis stellen. Allerdings mit nur noch 10 Angriffe für jedes Team. Nach einer ausgiebigen Mittagspause geht es dann im Vergleichsturnier an die Mannschaftsspiele mit abschließendem Tempospiel.

(MH)

SV Teutonia-Riemke und VfL Mennighüffen holen den Westfalenpokal

Duelle auf Augenhöhe / Emma Pfenning und Marvin Vieregge stechen als Topscorer heraus

Für das Pokalfinale der Frauen hatten sich die Mannschaften des SV Teutonia 1919 Bochum-Riemke und des TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck qualifiziert. Sowohl die Bochumer als auch die Bielefelder hatten sich ohne Niederlage an die Tabellenspitze in der Vorrunde gespielt. Ein Blick auf den bisherigen Saisonverlauf hätte eine klare Rollenverteilung zwar vorausgesetzt – doch bekanntlich schreibt der Pokal seine eigenen Regeln. Bis zur 20. Minute standen sich die beiden Teams auf Augenhöhe gegenüber, bis die Bochumer nochmal richtig aufdrehten und mit 18:15 in die Pause gingen. In der zweiten Halbzeit kamen die Bielefelder zwar immer wieder ran, aber die Damen des SV Teutonia-Riemke hielten stand und gingen mit 31:28 als Sieger vom Feld.

Im Herrenbereich standen sich der Oberligist VfL Mennighüffen und die Verbandsliga-Mannschaft des TuS Westfalia Hombruch gegenüber. Beide gingen in der Vorrunde ebenfalls ohne Punktverlust als Gruppensieger heraus und ließen somit Vorfreude auf ein spannendes Pokalfinale aufkommen. Das Spiel wurde pünktlich um 19:30 Uhr angepfiffen und ließ besonders in den ersten Minuten den Oberligisten jubeln. Auch wenn die Hombrucher zwischenzeitlich den Torabstand verringern konnten, ging der VfL Mennighüffen mit 17:14 in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit verhalf ein 4-Tore-Lauf dem Team aus Löhne zu einem Vorsprung, der bis zum Schlusspfiff nicht mehr aufgeholt werden konnte.

Damit sind die Westfalenpokal-Sieger 2022 der SV Teutonia-Riemke und der VfL Mennighüffen.

Endergebnisse

SV Teutonia 1919 Bochum-Riemke - TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck 31:28 (18:15)

Topscorer: Emma Pfenning 11 (TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck)

TuS Westfalia Hombruch - VfL Handball Mennighüffen 27:31 (14:17)

Topscorer: Marvin Vieregge 10/1 (VfL Handball Mennighüffen)

(MH)



Westfalenpokal-Sieger der Herren: VfL Mennighüffen



Westfalenpokal-Sieger der Damen: SV Teutonia-Riemke

Es gibt viele
Gründe,
nicht zur Vorsorge
zu gehen.
Nur eben
keine guten.

Wenn Krankheiten frühzeitig erkannt werden, sind sie besser zu behandeln. Nutzen Sie unsere vielfältigen Vorsorgeangebote.

Mehr erfahren auf aok.de/nw/vorsorge



Stellenausschreibung des HV Westfalen e.V.



Der Handballverband Westfalen gehört zu den mitgliederstärksten Landesverbänden im Deutschen Handballbund. Die in 11 Kreisen organisierten ca. 90000 Mitglieder sind verteilt auf rund 2300 Mannschaften im Spielbetrieb und verkörpern in Westfalen die Faszination unserer Sportart sowohl in der Breite, als auch im Leistungshandball. Als Landesfachverband in NRW ist der HV Westfalen verantwortlich für die strukturelle Entwicklung der Landesstützpunkte im männlichen und weiblichen Handball. Sitz des Verbandes und Standort der Geschäftsstelle ist Dortmund.

Für die systematische Entwicklung der sportartspezifischen Leistungsvoraussetzungen der weiblichen Landeskaderathleten, suchen wir ab dem 01.01.2023 eine*n

kombinierte Stelle (m/w/d) im weiblichen Bereich Landestrainer*in Westfalen und Stützpunkttrainer*in am Landesstützpunkt Dortmund in Vollzeit (36 Stunden/Woche).

Das Aufgabengebiet umfasst

- Planung, Durchführung und Analyse von Stützpunkteinheiten an den Landesstützpunkten sowie Mitwirkung bei Lehrgängen mit Beteiligung von weiblichen Landeskaderathleten der relevanten Landesverbände nach RTK und ATK des Deutschen Handballbundes, insbesondere Technikerwerbs- und -anwendungstraining, unter fachlicher Aufsicht des Leistungssportkoordinators
- Weiterentwicklung und Umsetzung von Instrumenten zur Belastungssteuerung sowie Abstimmung mit den Kooperationspartnern (Leistungszentren, Landesstützpunkte, Landesverbände)
- Weiterentwicklung und Umsetzung von Landeskaderkriterien
- Durchführung und Teilnahme an Schulungsmaßnahmen sowie Traineraus- und -fortbildungen.

Das Anforderungsprofil umfasst

- sportwissenschaftliches Studium o. mind. 1. Staatsexamen Sport + mind. DOSB Trainer B Leistungssport Handball, mit der Bereitschaft zum Erwerb der DOSB Trainer A Leistungssport Handball oder
- Diplom-Trainer (DOSB-Trainerakademie) oder
- DOSB Trainer A Leistungssport Handball
- leistungssportliche Erfahrung als Trainer*in, mit Schwerpunkt im Nachwuchshandball
- sehr gute Kenntnisse der nationalen und internationalen Entwicklungen im Handball
- hohe soziale, pädagogische Kompetenz, Teamfähigkeit und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- selbständiges, zielorientiertes und zuverlässiges Arbeiten sowie Bereitschaft zur Wochenendarbeit
- Neugier und Begeisterungsfähigkeit

Wir bieten

- hauptamtliche Tätigkeit im Umfang Gesamtumfang von 36 Stunden pro Woche. Aufgeteilt 18 Std./Woche im Stützpunkt weiblich Dortmund, sowie 18 Std./Woche Landestrainer*in weiblichen Bereich im LV Westfalen
- angemessene Vergütung, angelehnt an den TV-L
- sehr gute Arbeitsbedingungen an den Landesstützpunkten, mit stetig modernisierten und erweiterten Trainingsgelände, mit idealen Rahmenbedingungen für Athlet*innen und Trainer*innen,
- kollegiale Zusammenarbeit mit den Trainer*innen der Landesstützpunkte und Landesverbände
- flache Hierarchien, die eigenverantwortliches Handeln fördern und Entwicklung ermöglichen
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie mehr über die Stelle erfahren möchten, dann steht Ihnen Christian Hentschel gerne telefonisch zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen (in einer PDF) richten Sie bitte bis spätestens 12. Dezember 2022 an:

Christian Hentschel

Leistungssportkoordinator WHV

Handballverband Westfalen e.V.

Geschäftsstelle Martin-Schmeißer-Weg 16, 44227 Dortmund

Mobil: 01520 1976229

bewerbung@handballwestfalen.de

Stellenausschreibung des HV Westfalen e.V.



Der Handballverband Westfalen gehört zu den mitgliederstärksten Landesverbänden im Deutschen Handballbund. Die in 11 Kreisen organisierten ca. 90000 Mitglieder sind verteilt auf rund 2300 Mannschaften im Spielbetrieb und verkörpern in Westfalen die Faszination unserer Sportart sowohl in der Breite, als auch im Leistungshandball. Als Landesfachverband in NRW ist der HV Westfalen verantwortlich für die strukturelle Entwicklung der Landesstützpunkte im männlichen und weiblichen Handball. Sitz des Verbandes und Standort der Geschäftsstelle ist Dortmund.

Für die systematische Entwicklung der sportartspezifischen Leistungsvoraussetzungen der weiblichen Landeskaderathleten, suchen wir ab dem 01.01.2023 eine*n Für die systematische Entwicklung der athletischen Leistungsvoraussetzungen der weiblichen Kaderathleten, suchen wir ab dem 1. Januar 2023

eine/n DOSB-Athletiktrainer*in (m/w/d) am Landesstützpunkt Lemgo/Blomberg – Standort Blomberg.

Aufgaben

- Planung und Kontrolle von individuellen Trainingsplänen, angelehnt an die Rahmentrainings- und Athletikkonzeption des Deutschen Handballbundes
- Planung und Durchführung des Athletiktrainings in (Klein-)Gruppen

Qualifikation/Erfahrung

- Ausbildung DOSB-Athletiktrainer, idealerweise mit sportwiss. Studium
- Erfahrung im Umgang mit weiblichen Athletinnen aus dem Teamsport
- Bereitschaft zur Erbringung eines jährlichen Fortbildungsnachweises

Rahmenbedingungen

- Honorarstelle – mind. 12 Stunden/Woche (inkl. Vorbereitung)
- Honorarhöhe richtet sich nach den üblichen Sätzen für geförderte Honorartätigkeiten des Landessportbundes NRW

Wenn Sie mehr über die Stelle erfahren möchten, dann steht Ihnen Christian Hentschel gerne telefonisch zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen (in einer PDF) richten Sie bitte bis spätestens 12. Dezember 2022 an:

Christian Hentschel Leistungssportkoordinator WHV

Handballverband Westfalen e.V.

Geschäftsstelle Martin-Schmeißer-Weg 16, 44227 Dortmund

Mobil: 01520 1976229

bewerbung@handballwestfalen.de

Die GlücksLiga stellt sich vor! – „eine ganz andere Liga“



Ein Leben mit Entwicklungsstörungen ist oft mit Einschränkungen behaftet. Die GlücksLiga soll mehr Glück und positivere Erfahrungen in das Leben von Kindern mit Entwicklungsstörungen und ihren Familien bringen. Erfahrungen, die weit über das Handballfeld hinausgehen.



Kinder mit Entwicklungsstörungen sollten nicht versteckt und hinter politischer Korrektheit versteckt werden. Jedes Kind ist etwas Besonderes!

Es geht um Sport, Bewegung und soziale Kontakte. Die GlücksLiga macht die Kinder zu Helden, Torschützen und Team-Player. In einer Handballmannschaft sind alle Spieler wichtig!

Weitere Informationen:

<https://gluecksliga.com/>

<https://www.facebook.com/people/Gl%C3%BCcksliga-Deutschland/100076896003831/>

Wir laden alle Interessierten zu einer Infoveranstaltung mit den Initiatoren der GlücksLiga ein!

Datum: 10.12.2022
Zeitraum: 09:00 – 10:30 Uhr
Ort: Sporthalle Lohfeld; Bad Salzuflen
Kosten: KOSTENLOS
Meldeschluss: 26.11.2022



Eine vorherige Anmeldung über Phönix ist erforderlich.

Der Direktlink zur Anmeldung:

<https://hw.it4sport.de/index.php?phoenix=phoenixbase.seminar.pages.SeminarSinglePage&uID=5C3F2749-D908-41BC-AE43-EB3A4B56477C>



B-/C-Lizenz-Fortbildung



Der HV Westfalen bietet eine Fortbildung für Trainer an, die als Verlängerung für B- und C-Lizenz anerkannt wird.

Datum: 17.12.2022 und 18.12.2022

Ort: Sporthalle Wittekind Gymnasium Lübbecke, Ziegeleiweg 14

Die Anmeldung erfolgt über Phönix:

Anmeldelink Tag 1 (Kosten 120€): https://hw.it4sport.de/index.php?phoenix=phoenixbase.seminar.pages.SeminarSinglePage&uID=32_EA03EA-FC82-4086-A3BE-227B60B5BE0D

Anmeldelink Tag 2 (Kosten 60€):

https://hw.it4sport.de/index.php?phoenix=phoenixbase.seminar.pages.SeminarSinglePage&uID=3_DFB874-0D84-44D7-9B8C-3EB930F3B549

Samstag, 17.12.2022

09:00 – 10:30 Torwarttraining mit Nikola Blazicko

10:30 – 12:00 aktive 6:0 Abwehr und Umschaltspiel mit Niels Pfannenschmidt

12:00 – 13:30 Neuroathletik mit Julian Roefs

13:30 – 14:30 Mittagspause inklusive Mittagessen

14:30 – ca. 17:30 Die Rolle des Trainers/Coach aus sportpsychologischer Sicht mit Jessica Bregazzi

19:00 Spiel TuS N-Lübbecke gegen SG BBM Bietigheim, Merkur Arena

Sonntag, 18.12.2022 (09:00 – 13:00 Uhr)

Einblicke in das Nachwuchstraining der JSG LIT1912 (Jugendabteilung des TuS N-Lübbecke) mit Julian Grumbach, Daniel Gerling und Olaf Grintz

u.a. Videofeedbacktraining, individuelles Wurftraining, kooperatives Angriffsspiel gegen eine 3:2:1 Abwehr



Die komplette Fortbildung wird anerkannt mit 15 UE bei der Verlängerung der B- C- Lizenz. Hinweis: Die Registrierung der Stunden erfolgt nach Unterschrift der Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann direkt im Programm Phönix. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die nicht Mitglied eines Vereins im Handballverband Westfalen sind, bekommen im Anschluss eine Teilnahmebestätigung durch die Geschäftsstelle des HV Westfalen!

Wir freuen uns auf reges Interesse und eine sicherlich tolle Fortbildung!

Olaf Grintz

Olaf Grintz

Lehrwart im HV Westfalen



 <p>HANDBALL VERBAND WESTFALEN</p>	<p>Nominierungen weibliche Jugend Jahrgang 2008 Blitzturnier am 27. November 2022 Hamm-Heessen LG2022/wJ08/09</p> <p>Stand:25.11.2022</p>	 <p>HANDBALL VERBAND WESTFALEN</p>
---	--	---

Folgende Spielerinnen des Jahrgangs 2008 und jünger sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Averbeck	Jil	ASC 09 Dortmund SC Aplerbeck 09
Blißenbach	Loni Loupita	HSV Minden-Nord
Bolte	Lea	HSC Haltern-Sythen
Brandt	Jana	BVB 09 Dortmund
Danker	Jette	DJK Ewaldi Aplerbeck 1930 e.V.
Kehrmann	Liv	HSG Blomberg-Lippe
Kinzel	Sophia	BVB 09 Dortmund
Klose	Jana	HSG Blomberg-Lippe
Koyutuerk	Nurhan	HSG Blomberg-Lippe
Lehmann	Mara	BVB 09 Dortmund
Seele	Annika	HSV Minden-Nord
Stockmann	Lena	BVB 09 Dortmund
Wittland	Nova	HSV Minden-Nord
Zarbock	Sinja	VfL Herford

Nachfolgende Spielerinnen bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist:

Auf Abruf /Warteliste		
Name	Vorname	Verein
Hoeper	Anna- Lena	SC DJK Everswinkel
Lueg	Merle	DJK Ewaldi Aplerbeck 1930 e.V.
Pottebaum	Mia Sophie	BVB 09 Dortmund
Stirz	Emily	HSG Blomberg-Lippe

 <p>HANDBALL VERBAND WESTFALEN</p>	<p>Nominierungen männliche Jugend Jahrgang 2007 Blitzturnier am 26. November 2022 Hamm-Heessen LG2022/mJ07/08</p> <p style="color: blue;">Stand:25.11.2022</p>	 <p>HANDBALL VERBAND WESTFALEN</p>
---	---	---

Folgende Spieler*innen des Jahrgangs 2008 und jünger sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Borkowski	Mick	JSG HLZ Ahlen
Dangel	Ole Dirk	HSG Handball Lemgo
Dogan	Kaan	HSG Handball Lemgo
Guhe	Jost	TV Emsdetten
Kehrmann	Len Farell	HSG Handball Lemgo
Keil	Mattis	TSV GWD Minden
Kubes	Mark Samuel	HSG Handball Lemgo
Nickel	Soenke	TSV GWD Minden
Puehse	Ben Oskar	HSG Handball Lemgo
Sterz	Nico	ASV Hamm-Westfalen
Stypinski	Dan	HSG Handball Lemgo
Sundermann	Moritz	HSG Handball Lemgo
Van de Vreede	Bram	ASV Hamm-Westfalen
Westerbeck	Justus	JSG LIT 1912

Nachfolgende Spieler*innen bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist.

Auf Abruf /Warteliste		
Name	Vorname	Verein
Andrejew	Maxim	JSG Brechten/Lünen
Gerling	Jacob	TSV GWD Minden
Mielke	Jannik	VfL Eintracht Hagen
Schuette	Aaron	JSG LiT 1912

Handballkreise

HK Hagen/Ennepe-Ruhr

Für die Sporthalle Volmetal (Nr. 611025) wurde die bisherige Erlaubnis zur Nutzung von Haftmitteln aufgehoben.

Auf Grund der Absprache mit der Stadt Hagen sind ab sofort nur noch Haftmittel bei den Spielen der 1. Herrenmannschaft (Oberliga) erlaubt.

Hallmann
Männer Spielwart

HK Münsterland

Der Vorstand des HK Münsterland hat Frank Lüttmann (TV Emsdetten) als weiteren Mitarbeiter in den Jugendausschuss berufen.

Frank Lüttmann wird zukünftig den JA-Vorsitzenden Manfred Wiggenhorn bei seinen Aufgaben unterstützen.

Hooge/Wiggenhorn

Kooperationspartner des HV Westfalen

Offizieller
Spielball

molten[®]
For the real game



Athletic Sport Sponsoring

— ICH BIN DEIN AUTO

hummel[®]

Impressum

Herausgeber:

Handballverband Westfalen e.V.
Martin-Schmeißer-Weg 16
44227 Dortmund

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (WH) des HVW erscheint i.d.R. wöchentlich als Online-Ausgabe. Der WH wird permanent als Download auf www.handballwestfalen.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet.

Achtung:

Die Postanschrift der Vereine erhält den WH automatisch. Ob oder welche weiteren Adressen im Newsletter-System eingetragen werden, sprich wer den WH per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eingetragen und jederzeit wieder löschen.

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des HVW (Jan Gerth & Marie Händel), für den Inhalt der jeweiligen Unterzeichner/ Autor.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten unter wh@handballwestfalen.de donnerstags um 17 Uhr, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle donnerstags um 12 Uhr.
Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage WORD für den WH bearbeiten.

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht.

Öffentlichkeitsarbeit HVW:

Jan Gerth (recht@handballwestfalen.de)
Marie Händel (marie-haendel@handballwestfalen.de)

Dieser WH wurde erstellt von:

Marie Händel